

Programm  
der  
Herzogl. Oberrealschule  
(Ernestinum)

zu

Coburg

als Einladungsschrift zu der öffentlichen Schlußfeier

am 18. April 1905.

Inhalt:

Schulnachrichten, vom Direktor.



1905. Progr.-Nr. 844.

Druck von A. Rothenscher in Coburg.



900  
2

844.



Programm

Bergogel-Oberrealschule

(Erstjahr)

1897

als Ergänzung zum Schulprogramm

1897



# Schulnachrichten.

## I. Berechtigungen des Reifezeugnisses.

Nach dem Übereinkommen der Königlich Preussischen und der Herzoglich S. Coburg-Gothaischen Staatsregierung betreffs gegenseitiger Anerkennung der an den Oberrealschulen erworbenen Reifezeugnisse sind der Herzoglichen Oberrealschule in Coburg folgende Berechtigungen zuerkannt worden:

Die Reifezeugnisse der Anstalt gelten als Erweise zureichender Schulbildung

1. für das Studium innerhalb der philosophischen Fakultät der Universitäten und für die Zulassung zur Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen,
2. für die Zulassung zu den Staatsprüfungen im Hochbau-Bauingenieur- und Maschinenbaufach,
3. für das Studium auf den Forstakademien und für die Zulassung zu den Prüfungen für den Königlichen und Herzoglichen Forstverwaltungsdienst,
4. für das Studium des Bergfachs und für die Zulassung zu den Prüfungen, durch welche die Befähigung zu den technischen Ämtern bei den Bergbehörden des Staates darzulegen ist.

Außerdem berechtigt das Reifezeugnis zum Eintritt in den höheren Post- und Telegraphendienst, ferner nach dem Allerh. Erlaß vom 6. Februar 1902 zum Eintritt in die Offizierlaufbahn in der Armee unter Erlaß der Fähnrichsprüfung, und nach dem Allerh. Erlaß vom 28. Juni 1902 zur Marineoffizierlaufbahn unter Erlaß der Seekadettenprüfung bei dem Mindestprädikat „gut“ in der englischen und französischen Sprache.

## II. Übersicht über den im Schuljahre 1904/05 durchgenommenen Lehrstoff.

**Prima.** (Kursus zweijährig.)

Klassenlehrer: Der Direktor.

1. Religion: Christliche Glaubenslehre mit Bibelerklärung. 2 St. Höfer.
2. Deutsch: Erklärt wurden Lessings Emilia Galotti und Nathan, Goethes Tasso und Iphigenie, im Anschluß daran die taurische Iphigenie des Euripides, ferner Grillparzers Medea (nebst kurzem Überblick über die beiden ersten Teile der Trilogie „das goldene Vließ“) und H. v. Kleists Prinz von Homburg. — Das Leben Lessings und Goethes. — 8 Aufsätze. 4 St. Der Direktor.  
 Aufsatz-Themata: 1. a) Wie ward Macbeth zum Mörder an seinem König? b) Welche Erscheinungen in der Natur wirken besonders auf das Gemüt des Menschen ein? 2. Al Haft in Lessings Nathan. 3. (Kl. U.) Die Vorfabel in Lessings Nathan. 4. Das Verhalten Tassos im 4. Akt von Goethes Drama. 5. Pylades in Goethes Iphigenie. 6. (Kl. U.) a) Mit welchem Recht wird die Schlacht bei Leipzig eine Völkerschlacht genannt? b) Die Herrschaft der 100 Tage. 7. Was bestimmt Jason in Grillparzers Medea, sich von seiner Gattin loszusagen? 8. (Kl. U.) Die tragische Schuld der Kreusa in Grillparzers Medea. — Außerdem 6 von den Fachlehrern fortigierte naturwissenschaftliche Aufsätze (Kl. U.): 1. Vorkommen, Gewinnung und Eigenschaften des Rohrzuckers. 2. Vorkommen, Gewinnung und Eigenschaften des Kochsalzes. 3. Die Darstellung der Soda nach Leblanc's Verfahren. 4. Die Bedeutung der dunklen Linien im Sonnenspektrum. 5. Erklärung der Brechungsercheinung nach dem Huyghens'schen Prinzip. 6. Darstellung der Beugungsercheinungen an einem Spalt.
3. Französisch: Molière, L'Avare (Stolte); Lanfrey, Campagnes de 1805—1807 (Berthes); Gedichte aus Werhovens Sammlung. Grammatische Wiederholungen. Mündliche und schriftliche Übersetzungen mit besonderer Berücksichtigung des Stilistischen und Synonymischen. Das Wichtigste aus der Metrik. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit. Freie Arbeiten. 4 St. Pechtold.  
 Themata der freien Arbeiten: 1. Vie de Molière. 2. L'exposition de la comédie de l'Avare. 3. Quels sont les progrès que le royaume de Prusse a faits sous Frédéric II? (Kl. U.) 4. Faire voir la part qu'a eue Ney aux opérations précédant la capitulation d'Ulm. (Kl. U.) 5. Les phases de la campagne de 1805. 6. Comment se fait le dénouement de la comédie de l'Avare? 7. Raconter les événements de 1806. (Prüf.-Aufs.)
4. Englisch: Seeley, Expansion of England (Vell.); Shakespeare, Merchant of Venice (Vell.) Wiederholung ausgewählter Kapitel aus der Grammatik nach Dubislav und Boef. Das Wichtigste aus der Synonymik, sowie aus der Metrik. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit. 4 St. Pechtold.
5. Geschichte: 1648—1871. Hilfsbuch von Brettschneider. 3 St. Der Direktor.
6. Mathematik: Unendliche Reihen; Maxima und Minima. Brobel, Anhang zum Übungsbuch. — Analytische Geometrie nach Ganter und Rudio. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 5 St. Amhof.

7. Physik: Optik. Börner, Lehrbuch der Physik. 3 St. Amhof.
8. Chemie: Organische Chemie. Metalle der Alkalien, alkalischen Erden und Erden. Stöchiometrische Aufgaben. Praktische Arbeiten im Laboratorium. Vorscheid, Lehrbuch der Chemie. 3 St. (2 St. theoret. Unterricht, je 1 praktischer für die 3 Abteilungen der Klasse.) Grube-Ginwald.
9. Zeichnen: Architekturteile, Vasen u. a.; Skizzieren im Freien; Aquarellieren. 2 St. Voef.
10. Linearzeichnen (wahlfrei), im W. gemeinsam mit Obersekunda: Schattenkonstruktionen. 2 St. Amhof.
11. Singen (zusammen mit den Sekunden und Tertien): Vierstimmiger gemischter Chor. Schülerchorbuch von Becker und Kriegerkotten. 1 St. Schumann.

### Obersekunda.

Klassenlehrer: Oberlehrer Amhof.

1. Religion: Psalmen; Apostelgeschichte unter Hinzuziehung von Abschnitten aus Briefen des Paulus. 2 St. Daniel.
2. Deutsch: Goethes Götz von Berlichingen; Schillers Jungfrau von Orleans; Gedichte Walthers v. d. Vogelweide (Übersetzung von Vegerlog); ausgewählte Abschnitte aus der Ilias (Ausg. v. Freytag). Rückblick auf die Dichtungsarten. Vortrags- und Dispositionsübungen. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. 4 St. Motschmann.
3. Französisch: Mérimée, Colomba (Velh.); Scribe-Logouvé, Bataille de Dames (Freytag); Wershoven, Sammlung franzöj. Gedichte. Grammat. Wiederholungen nach Ehrhardt und Pland, B; Übersetzungs- und Sprechübungen. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit; 4 freie Arbeiten. 4 St. bis Jacobi Lucius, von Jacobi bis Ostern Pechtold.
4. English: Massey, In the struggle of life (Spindler); Hume, Reign of Queen Elizabeth (Kenger); Gedichte aus Voensel und Fick, II. Grammat. Wiederholungen nach Dubislaw und Voef. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit. 4 St. Im S. Pechtold, im W. Herrmann.
5. Geschichte: Altertum, Leitf. v. Wessel. 3 St. Motschmann.
6. Mathematik: Schwierigere quadratische Gleichungen; Rentenrechnung; diophantische Gleichungen; Kettenbrüche; binomischer Lehrsatz. — Einiges aus der neueren Geometrie; Konstruktion algebraischer Ausdrücke; Goniometrie und schwierigere Dreiecksberechnungen; Stereometrie. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 5 St. Amhof.
7. Physik: Mechanik. Börner, Lehrbuch der Physik. — 3 St. Amhof.
8. Chemie: Grundlehren der Chemie; die Metalloide; stöchiometrische Aufgaben; einige wichtige Mineralien. Vorscheid, Lehrbuch der Chemie. — 3 St. Grube-Ginwald.
9. Zeichnen: Dekorative Tier- und Pflanzentypen, Gefäße und ähnliches; Skizzieren im Freien; Aquarellieren. — 2 St. Voef.

10. Linearzeichnen (wahlfrei), im Winter gemeinsam mit Prima: Einführung in die darstellende Geometrie.
11. Singen: Siehe Prima.

### Unterssekunda.

Klassenlehrer: Oberlehrer Pechtold.

1. Religion: Leben Jesu nach den Synoptikern, besonders nach Lukas, mit Zuziehung des Johannisevangeliums. — 2 St. Höfer.
2. Deutsch: Schillers Glocke und Wilhelm Tell; Uhlands Ludwig der Bayer, Lessings Minna von Barnhelm. Deklamations- und Vortragsübungen. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. — 3 St. Wilhelm.
3. Französisch: Kengers Textausgaben, Bd. V; Figuiers Grandes inventions modernes (Weidmann); Gedichte aus Wershovens Sammlung. Floetz-Kares, C. Kap. 75—79 (Fürwörter, Adverb, Präpositionen, Konjunktionen). Sprechübungen. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit. — 5 St. Pechtold.
4. Englisch: Craik, Cola Monti (Freitag), Scott, Will. Wallace and Robert Bruce (Kenger); Gedichte aus Voensel und Fick, II. Beendigung der Syntax nach Dubislav und Boek. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit. — 4 St. Pechtold.
5. Geschichte: 1740—1871. André-Sevin, II. — 2 St. Der Direktor.
6. Erdkunde: Europa; Verkehrskunde. Kartenzeichnen. Seydlitz, D, 5. Atlas v. Diercke und Gaebler. — 1 St. Wilhelm.
7. Mathematik: Wurzeln und Logarithmen; Gleichungen des 2. Grads aus einer und mehreren Unbekannten; symmetrische Gleichungen 3. und 4. Grads; Exponentialgleichungen; arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszinsrechnungen. Wrobel, Arithm. Aufgaben, 5 stellige Logarithmentafel. — Planimetrische Konstruktionsaufgaben. Anfangsgründe der Trigonometrie und Berechnung von Dreiecken; Einführung in die Stereometrie und Berechnung einfacher Körper. Sackemann, Elemente der Geometrie, II. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 5 St. Pöfner.
8. Naturgeschichte: Im S. die Sporenpflanzen, Bau- und Lebensverrichtungen der Pflanzen. Bail, Leitfaden der Botanik. Im W. Organismus d. Menschen; Gesundheitslehre. Bail, Leitfaden der Zoologie. — 2 St. Grube-Einwald.
9. Physik: Die Lehre vom Schall und von der Elektrizität; wichtige optische Erscheinungen. Börner, Leitfaden der Experimentalphysik. — 2 St. Amhof.
10. Chemie: Propädeutischer Unterricht; Elemente der Kristallographie. Ebeling, Leitfaden. 2 St. Grube-Einwald.
11. Zeichnen: Gipsornamente, Pflanzenabgüsse und natürliche Pflanzen; Malen nach kunstgewerblichen Verzierungen. Skizzieren im Freien. — 2 St. Voek.
12. Linearzeichnen (wahlfrei): Geometrische Darstellung einfacher Körper in verschiedenen Ansichten. — 2 St. Pöfner.
13. Singen: Siehe Prima.

### Obertertia A. und B.

Klassenlehrer: A. Prof. Dr. Wilhelm. B. Prof. Dr. Grube-Einwald.

1. Religion: Abschnitte des Neuen Testaments, besonders Bergpredigt und Gleichnisse; Geschichte der Reformation; Wiederholung des Katechismus und von Kirchenliedern. 2 St. A. u. B. vereinigt. Daniel.
2. Deutsch: Prosaische Stücke und epische Gedichte, bes. Schiller'sche Balladen nach Muff, Deutsches Lesebuch, 5. Abt. Vortrags- und Deklamationsübungen. Grammat. Wiederholungen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. 3 St. A. Wilhelm, B. Daniel.
3. Französisch: André Laurie, Mémoires d'un Collégien (Velh.); Floetz-Kares C, Kap. 53—72 (Wortstellung, Artikel, Fürwörter); grammat. Wiederholungen; Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 6 St. A. Wilhelm, B. Herrmann.
4. Englisch: Beck, Stories and sketches (Freitag); Syntax des Verbs nach Dubislav u. Voek, Schulgrammatik u. Lese- u. Übungsbuch; Wiederholung der Formenlehre; Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 4 St. Im S. A. Herrmann, B. Lucius; im W. A. u. B. Kortüm.
5. Geschichte: Neuere Geschichte bis 1740. Andrä-Sevin, II. 2 St. A. Wilhelm, B. der Direktor.
6. Erdkunde: Die außereuropäischen Erdteile; Kartenzeichnen. Seydlitz D. 4. Atlas von Diercke und Gaebler. 2 St. A. Wilhelm, B. Wotschmann.
7. Mathematik: Gleichungen mit mehreren Unbekannten, einfache quadratische Gleichungen, Potenzen u. Wurzeln. — Brobel, Arithm. Aufgaben. — Proportionale Strecken, Ähnlichkeit der Figuren, Berechnung regelmäßiger Vielecke und des Kreises; Konstruktionsaufgaben. Sackmann, Elemente der Geometrie I. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 5 St. A. Bliedner, B. Grube-Einwald.
8. Naturgeschichte: Im S. Schwierigere Pflanzenfamilien, das natürliche Pflanzensystem, die wichtigsten ausländischen Kulturgewächse, geographische Verbreitung der Pflanzen. Bail, Leitfaden der Botanik. Im W. Die niederen Tiere, Überblick über das gesamte Tierreich. Bail, Leitfaden der Zoologie. — 2 St. A und B Grube-Einwald.
9. Physik: Einleitung in die Physik, Mechanik und Wärmelehre. Börner, Leitf. — 2 St. A und B Pöfner.
10. Zeichnen: Vollkörper mit Schattenangabe, Gipsornamente und Pflanzenabgüsse; Malübungen. — 2 St. Voek.
11. Linearzeichnen (wahlfrei): Geradlinige Figuren, Kreise, Kurven, Gewölbebogen und architektonische Glieder. — 2 St. Bliedner.
12. Singen: Siehe Prima.
13. Stenographie (wahlfrei): System Gabelsberger. Leitf. v. Kennerknecht, II. Lese- und Übungsblatt der deutschen Stenographen-Zeitung. — 1 St. Schumann.

### Untertertia A. und B.

Klassenlehrer: A. Prof. Dr. Daniel. B. Oberlehrer Poßner.

1. Religion: Abschnitte aus dem Alten Testament; Wiederholung des Katechismus; Kirchenlieder und Sprüche. — 2 St. Im S. A. Daniel, B. Emrich; im W. beide Abteilungen vereint, Daniel.
2. Deutsch: Prosaische Stücke und epische Gedichte, bes. Balladen Uhlands und Schillers nach Hoppf und Paulsiet; Vortrags- und Deklamationsübungen; grammatikalische Wiederholungen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. — 3 St. A. Daniel. B. Bliedner.
3. Französisch: Floetz-Kares, C. Kap. 29—56 (Abschluß der Formenlehre, Tempora und Modi; Infinitiv, Partizip, Kongruenz der Satztheile, Rektion des Verbs). Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 6 St. A. Daniel. B. Emrich.
4. Englisch: Dubislav und Boek, Elementarbuch. Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 5 St. A. im S. Lucius, im W. Kortüm, B. Hassenstein.
5. Geschichte: Mittelalter nach Andra-Sevin, II. — 2 St. A. Daniel. B. Motschmann.
6. Erdkunde: Deutschland (physisch und politisch); Kartenzeichnen. Seydlitz D.3. Atlas v. Diercke und Gaebler. — 2 St. A. Wilhelm, B. Motschmann.
7. Mathematik: Grundrechnungen mit absoluten Zahlen; Bestimmungsgleichungen des 1. Grades; Wiederholung der bürgerlichen Rechnungsarten; Proportionen, Quadratwurzeln. Wrobel, Arithm. Aufg. — Kreislehre, Flächenberechnung, geometr. Aufgaben. Vackemann, Elemente d. Geometrie I. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 6 St. A. Bliedner, B. Poßner.
8. Naturgeschichte: Im S. Wiederholung des botanischen Lehrstoffes der früheren Klassen mit Berücksichtigung der Lebenserscheinungen unserer Blütenpflanzen; erweiterte Übersicht über das natürliche Pflanzensystem. Bail, Leitf. d. Botanik. Im W. Gliederfüßler. Bail, Leitf. d. Zoologie. — 2 St. A. Schumann, B. Bliedner.
9. Zeichnen: Drahtmodelle und Vollkörper im Umriß, einf. Gebrauchsgegenstände, leichte Gipsornamente. — 2 St. Voek.
10. Singen: S. Prima.
11. Stenographie (wahlfrei): System Gabelsberger. Leitf. v. Kennerknecht, I. — 2 St. A. und B. zusammen, Besch.

### Quarta A. und B.

Klassenlehrer: A. J. S. Oberlehrer Lucius, i. W. Oberlehrer Dr. Kortüm.  
B. Oberlehrer Dr. Herrmann.

1. Religion: Wiederholung und Vertiefung der Aufgaben von VI und V; 3. Hauptstück, Sprüche und Vieder. — 2 St. A. Emrich; B. Herrmann.
2. Deutsch: Prosaische Lesestücke und Gedichte nach Hoppf u. Paulsiet; Deklamationen; der zusammengezogene und der zusammengesetzte Satz; Interpunktionslehre. Wöchentlich abwechselnd ein Diktat oder Aufsatz. — 4 St. A. Im S. Lucius, i. W. Kortüm. B. Herrmann.



3. Französisch: Ploetz-Kares, Übungsb. C, Kap. 1—28 (Unregelm. Verba, Motion und Pluralbildung des Subst. und Adj., Adverb, Zahlwort); Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 6 St. A. Im S. Lucius, i. W. Kortüm. B. Herrmann.
4. Geschichte: Altertum nach André-Sevin, I. — 2 St. A. Im S. Lucius, i. W. Motschmann; B. Motschmann.
5. Erdkunde: Europa ohne Deutschland. Kartenzeichnen. Seydlitz D, 2. Atlas v. Diercke und Gaebler. — 2 St. A. Der Direktor; B. Wilhelm.
6. Rechnen: Prozent- und Rabattrechnung, ausgewählte Aufgaben a. d. Verteilungsrechnung. Schellen, B. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 3 St. A. Lesch; B. Schumann.
7. Geometrie: Gerade, Winkel, Dreiecke und Parallelogramm; Flächenberechnung; geom. Aufgaben. Lademann, Elem. d. Geometrie I. — 3 St. A. Bliedner; B. Schumann.
8. Naturgeschichte: Im S. Verwandte Blütenpflanzen und ihre Lebenserscheinungen; natürl. Pflanzensystem. Bail, Leitf. d. Botanik. Im W. System der Wirbeltiere. Bail, Leitf. d. Zoologie. — 2 St. A. Lesch; B. Voef.
9. Zeichnen: Flachornamente, stilisierte Pflanzen und natürliche Pflanzenblätter; farbige Darstellung von Flächenverzierungen. — 2 St. Voef.
10. Schreiben: 2 St. A. und B. Lesch.
11. Singen: Dreistimmige Lieder und Choräle. Müller III. — 1 St. mit Quinta, Schumann.

### Quinta.

Klassenlehrer: Realschullehrer Lesch.

1. Religion: Bibl. Geschichte des Neuen Testaments nach Staude; 2. Hauptstück und Wiederholung des 1.; Sprüche und 4 Lieder. — 2 St. Lesch.
2. Deutsch: Prosaische Lesestücke und Gedichte nach Hopf und Paulsief; Deklamationen; einfacher und erweiterter Satz. Wöchentlich ein Diktat oder Aufsatz. — 3 St. Lesch.
3. Französisch: Ploetz-Kares, Elementarbuch C, Kap. 36—67; Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 6 St. Lesch.
4. Geschichte: Sagen des Altertums. — 1 St. Lesch.
5. Erdkunde: Deutschland (physisch und politisch); Erweiterung der Globus- und Kartenkunde; Anfänge des Kartenzeichnens. Seydlitz, D, 1. Volksschulatlas. — 2 St. Motschmann.
6. Rechnen: Wiederholung der Dezimal- und gemeinen Brüche; einfache und zusammengesetzte Regeldetri; Maß, Gewicht. Schellen, B. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 5 St. Pöfner.
7. Naturgeschichte: Im S. Verwandte Blütenpflanzen. Bail, Leitf. d. Botanik. Im W. Knochenbau des Menschen; wichtige Wirbeltiere. Bail, Leitf. d. Zoologie. 2 St. Voef.

8. Zeichnen: Ebene Gebilde und flache Formen. — 2 St. Voef.  
 9. Schreiben: 2 St. Vesch.  
 10. Singen: Treffübungen, Choräle, 2- und 3 stimmige Gesänge. Müller III. 2 St. Schumann.

### **Gertra A. und B.**

Klassenlehrer; Oberlehrer Emrich. Wissenssch. Hilfsl. Dr. Hassenstein.

1. Religion: Bibl. Geschichte des Alten Testaments nach Staude; vor den Hauptfesten die betreffenden Geschichten des Neuen Testaments. 1. Hauptstück; Sprüche und 4 Lieder. 3 St. A. und B. Hassenstein.
2. Deutsch: Profaische Lesestücke und Gedichte nach Hopf und Paulsief; Deklamationen; Wortarten und einfacher Satz. Wöchentlich ein Diktat, alle 4 Wochen ein Aufsatz. 4 St. A. Emrich. B. Hassenstein.
3. Französisch: Bloch-Kares, Elementarbuch C, Kap. 1—35; Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 6 St. A. Emrich. B. Hassenstein.
4. Geschichte: Vaterländische Sagen. — 1 St. A. Emrich. B. Hassenstein.
5. Erdkunde: Erdkundl. Begriffe im Anschluß an die Heimatskunde. Anfänge der Globus- und Kartenkunde; Übersicht über die 5 Erdteile. Volksschulatl. — 2 St. A. Emrich; B. Hassenstein.
6. Rechnen: Wiederholung der 4 Spezies in ganzen Zahlen; Dezimal- und gemeine Brüche. Schellen B. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 5 St. A. u B. Schumann.
7. Naturgeschichte: Im S. Gestaltlehre der Pflanzen und Beschreibung lebender Blütenpflanzen. Bail, Veitf. d. Botanik. Im W. Wichtige Säugetiere und Vögel. Bail, Veitf. d. Zoologie. — 2 St. A. Schumann. B. Voef.
8. Schreiben: 2 St. A. Schumann. B. Vesch.
9. Singen: Tonleitern, Treffübungen, 1- und 2 stimmige Lieder und Choräle. Müller. Liederbuch II. — 2 St. A. und B. vereinigt, Schumann.

Turnen: Oberturnlehrer Leutheuser. Die Schüler turnten in 4 Abteilungen, jede 2 Stunden wöchentlich.

Außerdem wurde der Spielplatz, den der „Verein für Bewegungsspiele“ unmittelbar neben dem Turnplatz eingerichtet hat und seit Jahren den hiesigen Lehranstalten unentgeltlich zur Verfügung hält, von unseren Schülern in den günstigen Monaten fleißig benutzt.

## Stundenverteilung im Winterhalbjahr 1904/5.

Lehrer	Ord.	Prima	Obersekunda	Untersekunda	Obertertia A	Obertertia B	Untertertia A	Untertertia B	Quarta A	Quarta B	Quinta	Sexta A	Sexta B	Summa
Oberschulrat Dr. Niemann	I.	4 Deutsch 3 Gesch.		2 Gesch.		2 Gesch.			2 Erdh.					13
Prof. Dr. Wolfschmann			4 Deutsch 3 Gesch.			2 Erdh.		2 Gesch. 2 Erdh.	2 Gesch.	2 Gesch.	2 Erdh.			19
Prof. Dr. Wilhelm	Ob. III A.			3 Deutsch 1 Erdh.	3 Deutsch 6 Franz. 2 Gesch. 2 Erdh.		2 Erdh.			2 Erdh.				21
Prof. Dr. Grube- Einwald	Ob. III B.	2 Chemie 3 Chem. Labor.	3 Chemie	2 Chemie 2 Naturg.	2 Naturg.	5 Math. 2 Naturg.								21
Prof. Dr. Daniel	Unt. III A.		2 Relig.		2 Religion	2 Religion 3 Deutsch 6 Franz. 2 Gesch.								20
Oberlehrer Amhof	Ob. II.	5 Math. 3 Physik 2 Linearzeichen	5 Math. 3 Physik	2 Physik										20
Oberlehrer Fehlold	Unt. II.	4 Franz. 4 Engl.	4 Franz.	5 Franz. 4 Engl.										21
Oberlehrer Emrich	VI A.							6 Franz.	2 Relig.			4 Deutsch 6 Franz. 1 Sageng. 2 Erdh.		21
Oberlehr. Dr. Serrmann	IV A.		4 Engl.			6 Franz.				2 Relig. 4 Deutsch 6 Franz.				22
Oberlehrer Fohner	Unt. III B.			5 Math. 2 Linearz.	2 Physik	2 Physik		6 Math.			5 Rechn.			22
Oberlehr. Dr. Kortüm	IV B.				4 Engl.	4 Engl.	5 Engl.		4 Deutsch 6 Franz.					23
Realschullehr. Loeth		2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichen	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Naturg. 2 Zeichn.	2 Naturg. 2 Zeichn.			2 Naturg.	24
Realschullehr. Lefsch	V.						2 Stenogr.		3 Rechn. 2 Naturg. 2 Schreib.	2 Schreib.	2 Relig. 3 Deutsch 6 Franz. 1 Sageng. 2 Schreib.		2 Schreib.	27
Realschullehr. Schumann		1 Singen (Abort. für alle Klassen).			1 Stenogr.	2 Naturg.			3 Rechn. 3 Geom. 1 Singen mit V	2 Singen	5 Rechn. 2 Naturg. 2 Schreib. 2 Singen	5 Rechn.		28
Wissensch. Hilfsl. Dr. Hassenstein	VI B.							5 Engl.				3 Relig. 6 Franz. 1 Sageng. 2 Erdh.		24
Prob. wissen- schaftl. Hilfsl. Dr. Bledner					5 Math. 2 Linearz.		6 Math.	3 Deutsch 2 Naturg.	3 Geom.					21
Kirchenrat Höfer		2 Relig.		2 Relig.										4
Oberturnlehr. Leuthenher			2 Turnen			2 Turnen				2 Turnen		2 Turnen		8

### III. Chronik.

14. April. Eröffnung des Schuljahres mit einer kurzen Feier und Aufnahme der eintretenden Schüler.

18. Mai. Frühlingsausflug der Schule in mehreren Abteilungen. (Prima und Obersekunda nach Lichtenstein und Ebern, Unsersekunda über Blechhammer nach Gräfenthal, die Obertertien über Judenbach nach Gräfenthal, die Untertertien nach dem Straußhain und der Heldburg, die Quartan nach der Heldburg, die Quinten über den Plestener Spitzberg nach Mitwitz, die Sexten über Mönchröden nach Tiefenlauter.)

18. Juni. Stiftungsfest. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Lucius über die Kunst in der Schule. Am Nachmittag fand unter zahlreicher Teilnahme der Eltern und Angehörigen der Schüler in hergebrachter Weise der Ausflug nach Meuses statt.

Am Tage des Beginns der Sommerferien (16. Juli) wurde eine Vorfeier des Geburtstags Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Karl Eduard abgehalten, wobei der Direktor über bedeutame Ereignisse aus Coburgs Vergangenheit sprach.

Mit dem 31. Juli schied Herr Oberlehrer Lucius aus seinem hiesigen Amte, um an die Landwirtschaftliche Schule in Brieg überzugehen. Er war seit 1. April 1902 an der Herzogl. Oberrealschule tätig. Bis zur Gewinnung einer neuen Lehrkraft (1. Okt.) wurde der ihm übertragen gewesene Unterricht von mehreren Mitgliedern des Kollegiums erteilt.

Am 2. September Sedanfeier. Die einzelnen Klassen wurden am Vormittage von ihren Ordinarien auf die Bedeutung des Tags hingewiesen. Am Nachmittage wurde, wie in den letzten Jahren, unter Leitung des Herrn Overturnlehrers Leutheuser von älteren Schülern der drei staatlichen Lehranstalten ein Wettturnen in volkstümlichen Übungen veranstaltet.

Am 13. September Feier des Geburtstags Sr. Durchlaucht des Herrn Regierungsverwesers. Auf eine Ansprache des Direktors folgten abwechselnd mit Gefängen des Schülerchors instrumental-musikalische Vorträge einzelner Schüler.

Am 1. Oktober wurde der seitherige wissenschaftliche Hilfslehrer, Herr Hugo Pöfner, unter unwiderruflicher Anstellung zum Oberlehrer ernannt. Über seinen Lebensgang gibt er folgendes an:

Ich wurde am 10. Januar 1877 zu Podelsag bei Roda (S.-A.) geboren und besuchte vom 6. Lebensjahre ab die Volksschule zu Schlöben. Ostern 1891 wurde ich in die Quarta des Gymnasiums zu Eisenberg aufgenommen, welches ich Ostern 1898 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Hierauf widmete ich mich an der Universität Jena dem Studium der Mathematik, Physik, Chemie und Mineralogie und bestand daselbst am 25. Oktober 1902 die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen. Seit dem 1. November desselben Jahres war ich an der hiesigen Herzogl. Oberrealschule tätig, zunächst als provisorischer, vom 1. Oktober 1903 ab als widerruflich angestellter wissenschaftlicher Hilfslehrer. Am 1. Oktober 1904 erfolgte meine definitive Anstellung als Oberlehrer.

Gleichfalls am 1. Oktober wurde Herrn Dr. Kortüm das Amt eines Oberlehrers an der Anstalt übertragen. Er teilt folgendes über seinen Lebensgang mit:

Johann Abrecht Kortüm, geboren am 21. Oktober 1874 zu Waren (Meckl.-Schwerin), besuchte seit Ostern 1888 die Domschule (Gymn.) zu Güstrow, widmete sich nach der Reifeprüfung von Ostern 1894 bis dahin 1895 dem höheren Postdienst, studierte bis Weihnachten 1898 in Leipzig, Genf und Rostock Geschichte, Deutsch und Neue Sprachen, promovierte im Februar 1899 in Rostock und unterzog sich dem Staatsexamen ebendort im Juni 1900. Im Schulfach war er tätig: von Weihnachten 1898 bis Herbst 1899 als Hauslehrer, bis Herbst 1900 als Hilfslehrer für neue Sprachen an der Stadtschule zu Schleiden (Eifel), bis Ostern 1901 als Oberlehrer-Vertreter für neue Sprachen am Gymnasium zu Königsberg (Neumark), bis Herbst 1902 als Probandus und dann als Hilfslehrer am Ernestinum zu Gotha und bis Herbst 1904 in gleicher Eigenschaft am Realgymnasium in Meiningen.

Bei Eröffnung des Winterhalbjahrs (10. Okt.) führte der Direktor Herr Dr. Kortüm in sein Amt ein. Zugleich wurde an diesem Tage der neue Anbau an der Ostseite des Ernestinums, der während der Sommermonate errichtet worden war, in Benutzung genommen. Er enthält 2 geräumige Klassenzimmer und im Erdgeschoß mehrere kleinere Räume für Lehrmittel. Auch an dieser Stelle sei der Herzogl. Staatsregierung für die eingehende Fürsorge, die sie durch Ausführung dieses Erweiterungsbaus der Anstalt aufs neue bewiesen hat, der ehrerbietigste Dank dargebracht.

Nachdem am 20. Dezember Ihre Hoheit die Frau Herzogin-Witwe Alexandrine zur tiefsten Trauer des ganzen Landes aus diesem Leben geschieden war, wurde auf Verfügung des Herzogl. Staatsministeriums am 23. Dezember, dem Tage der Entlassung der Schüler in die Weihnachtsferien, eine Gedenkfeier für die hohe Verstorbene abgehalten. Der Direktor suchte in seiner Gedächtnisrede ein Charakterbild der allgeliebten Fürstin zu entwerfen. Bei der Überführung der irdischen Hülle der Verewigten nach der Moritzkirche am 26. Dezember und bei der Beisetzung im Herzogl. Mausoleum am 27. Dezember beteiligten sich die oberen Klassen der Anstalt an der Spalierbildung in den Straßen der Stadt.

Am 27. Januar Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers mit Ansprache, Gesängen des Schülerchors und instrumental-musikalischen Vorträgen einzelner Schüler.

Die schriftliche Reifeprüfung wurde vom 2.—7. März, die mündliche am 17. und 18. März abgehalten. Siehe S. 14.

Die Bibliothek und die Sammlungen erfuhren während des Jahres durch die hierfür ausgeworfenen Mittel sachgemäße Vermehrungen; außerdem wurden der Bibliothek vom Herzogl. Staatsministerium, von Freunden der Anstalt und von Verlagsbuchhandlungen teils Bücher, teils Zeitschriften als Geschenke überwiesen, für welche Zuwendungen auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank ausgedrückt wird.

#### IV. Verwendung der Stiftungszinsen.

Am Schlusse des Schuljahrs 1903/04 wurden die Prämien der „Jubiläumstiftung der Stadt Coburg“ den Abiturienten Ernst Wicklein und Erich Nylius, die Prämien der Karl Diez-Stiftung dem Abiturienten Louis Hufschneider, dem Obersekundaner Ernst Beese und dem Obertertianer Paul Hartzig, die Prämien der Eberhard-Stiftung dem Abiturienten Julius Sröber und dem Untersekundaner Max Walter zuerkannt.

Am Stiftungsfeste erhielten die Prämien aus der letztgenannten Stiftung der Unterprimaner Friedrich Deters und der Obersekundaner Kurt Döhler, die Riedinger-Prämien die Untersekundaner Franz Frank, Paul Hartzig, Heinrich Klautsch und der Untertertianer Friedrich Strube.

Das Riedinger-Stipendium wurde für das Studienjahr 1904/5 dem Studierenden an der Technischen Hochschule zu Hannover Alexander Motschmann verliehen.

## V. Reifeprüfung.

Der vor Ostern 1905 abgehaltenen Reifeprüfung unterzogen sich 14 Oberprimaner. Davon erhielten folgende 12 das Zeugnis der Reife:

1. Wilhelm Weingart, geb. am 23. April 1886 zu Nauendorf b./Ohrdruf, Sohn des Fabrikbesizers Wilhelm Weingart in Nauendorf, 3 Jahre Schüler der Anstalt. (Von der mündlichen Prüfung befreit.) Er widmet sich dem Schiffsbaufach.
2. Armin Flohrschütz, geb. am 29. September 1884 zu Beilsdorf b./Eisfeld, Sohn des Lehrers Franz Flohrschütz in Kl.-Beilsdorf, 7 Jahre Schüler der Anstalt. (Von der mündlichen Prüfung befreit.) Er studiert neuere Sprachen.
3. Artur Bock, geb. am 1. Mai 1885 zu Haselbach (S.-M.), Sohn des Metallwarenfabrikanten August Bock in Haselbach, 3 Jahre Schüler der Anstalt. (Von der mündlichen Prüfung befreit.) Er studiert neuere Sprachen.
4. Robert Meyer, geboren am 17. Dezember 1884 zu Neuses b./Cobg., Sohn des Lademeisters Joh. Georg Meyer in Neuses, 8 Jahre Schüler der Anstalt. (Von der mündlichen Prüfung befreit.) Er widmet sich dem Tiefbaufach.
5. Paul Forkel, geb. am 23. Juni 1884 in Kirengrund b./C., Sohn des Rendanten der Herzogl. Güteradministration August Forkel in Kirengrund, 11 Jahre Schüler der Anstalt. (Von der mündlichen Prüfung befreit.) Er studiert neuere Sprachen.
6. Reinhold Herold, geb. am 9. Oktober 1885 zu Selsendorf b./Schalkau, Sohn des verstorb. Brauereibesizers Louis Herold in Selsendorf, 6 Jahre Schüler der Anstalt. Er wird Steuerbeamter.
7. Erich Weingart, geb. am 2. März 1887 zu Ohrdruf, Sohn des Fabrikbesizers Reinhold Weingart in Ohrdruf, 3 Jahre Schüler der Anstalt. Er widmet sich dem Tiefbaufach.
8. Christian Greiner, geb. am 29. Juli 1882 zu Bamberg, Sohn des verstorb. Privatiers Philipp Greiner in Coburg, 4 Jahre Schüler der Anstalt. Er wird Forstmann.
9. Franz Harreß, geb. am 30. August 1885 zu Malmerz b./Sonneberg, Sohn des verstorb. Gutsbesizers Karl Harreß in Malmerz, 3 Jahre Schüler der Anstalt. Er studiert Astronomie.

10. Hermann Grube-Einwald, geb. am 14. November 1885 zu Frankenhäusen, Sohn des Professors Dr. Ludwig Grube-Einwald in Coburg, 3 $\frac{1}{2}$  Jahre Schüler der Anstalt. Er studiert Chemie.
11. Friedrich Strecker, geb. am 24. September 1885 zu Schmalkalden, Sohn des Direktors der Vereinsbank Robert Strecker in Schmalkalden, 3 Jahre Schüler der Anstalt. Er widmet sich dem Bankfach.
12. Karl Müller, geb. am 24. Mai 1886 zu Sonneberg, Sohn des verstorb. Metzgermeisters Edmund Müller in Sonneberg, 3 Jahre Schüler der Anstalt. Er wird Forstmann.

Schriftliche Arbeiten bei der Reifeprüfung:

1. Deutscher Aufsatz: Der Charakter des Königs Thoas in Goethes Iphigenie.
2. Französischer Aufsatz: Racontez les événements de 1806.
3. Eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Englische.
4. Mathematische Aufgaben:
  - a) Eine gleichzeitige Hyperbel von der Achse 2a und ein Kreis mit dem Halbmesser 2a haben denselben Mittelpunkt. Es ist der Winkel zu finden, unter welchem sich beide Kurven schneiden.
  - b) Nach Angabe einer Uhr wurde am 3. März 1904 um 2<sup>h</sup> 37<sup>m</sup> nachm. in Coburg ( $\varphi = 50^{\circ} 15'$ ;  $\lambda = 11^{\circ}$  östl. Gr.) die Höhe des Sonnenmittelpunktes zu  $h = 26^{\circ} 43',5$  ermittelt. Die Deklination der Sonne betrug zur Zeit der Beobachtung  $\delta = -6^{\circ} 51'$ . Ging die Uhr richtig? Zeitgl.: + 12<sup>m</sup> 7<sup>s</sup>.
  - c) Um die Brennpunkte einer gegebenen Ellipse sind mit bekannten Radien Kreise beschrieben, welche innerhalb der Ellipse liegen. Auf dieser soll der Punkt P so bestimmt werden, daß die Summe der von ihm aus an die Kreise gelegten Tangenten ein Maximum wird. Als willkürlich Veränderliche soll ein Brennstrahl eingeführt werden. Der gewonnene Ausdruck ist zu konstruieren.
  - d) Es soll der Grenzwert des Quotienten
 
$$\frac{f(x)}{\varphi(x)} = \frac{\sin 3x + 4 \sin^3 x - 3 \ln(1+x)}{(e^x - 1) \sin x}$$
 an der Stelle  $x = 0$  gefunden werden.
5. Chemische Aufgaben: Die analytische Trennung und Nachweisung von Zinn, Antimon und Blei.

## VI. Übersicht über den Besuch der Anstalt.

Bestand vor Schluß des Schuljahrs 1903/4	Abgang zu Ostern 1904	Bestand am Anfang des Schuljahrs 1904/5	Davon neu aufgenommen	Zugang während des Jahres	Abgang während des Jahres	Bestand vor Ostern 1905
Prima . . . 24	8	31		1	1	31
Obersekunda . . 19	4	23	7		1	22
Unterssekunda . . 35	15	43		1	5	39
Obertertia A . . 27	2	22		2	1	23
Obertertia B . . 26	1	24				24
Untertertia A . . 26	1	29		1	2	28
Untertertia B . . 25	3	30		1	2	29
Quarta A . . . 31	3	37	4		2	35
Quarta B . . . 30	3	38	2	1	4	35
Quinta A . . . 36	—	Quinta 39	2	3	1	41
Quinta B . . . 38	3	Sexta A 32	26	2	3	31
Sexta . . . . 43	5	Sexta B 32	27		2	30
Im ganzen . . 360	48	380	68	12	24	368

## VII. Verzeichnis der Schüler.

Der beigefügte Ortsname bezeichnet den Wohnsitz der Eltern. C. = Coburg.

**Prima.**

- |   |  |
|---|--|
| <p>I. 1. Wilh. Weingart, Nauendorf (C.=Gotha).<br/>         2. Armin Flohrschütz, Al.-Weilsdorf (C.=M.).<br/>         3. Artur Bock, Haselbach (C.=M.).<br/>         4. Robert Meyer, Neuses b. C.<br/>         5. Paul Forkel, C.<br/>         6. Reinhold Herold, Schalkau.<br/>         7. Erich Weingart, Ohrdruf.<br/>         8. Christian Greiner, C.<br/>         9. Franz Harreß, Malmerz (C.=M.).<br/>         10. Hermann Grube-Einwald, C.<br/>         11. Rudolf Seyd, Spechtsbrunn (C.=M.).<br/>         12. Fritz Strecker, Schmalkalden.<br/>         13. Karl Müller, Sonneberg.<br/>         14. Karl Roos, Wiesbaden.</p> <p>II. 1. Ernst Beese, Wipperode (C.=Gotha).<br/>         2. Paul Reiner, Nürnberg.</p> | <p>3. Friedrich Deters, Haselünne b. Meppen.<br/>         4. Paul Rost, Sonneberg.<br/>         5. Max Dorst, Oberlind (C.=M.).<br/>         6. Albert Burchardt, C.<br/>         7. Arno Götz, Schmalenbuche (Schw.-Mud.).<br/>         8. Artur Lang, Apfelstädt (C.=Gotha).<br/>         9. Herm. Müller, Oberneubrunn (C.=M.).<br/>         10. Wilhelm Grobe, Rudolstadt.<br/>         11. Gustav Greiner, Oberkotzau (Oberfr.).<br/>         12. Max Schuttke, C.<br/>         13. Max Voit, C.<br/>         14. Paul Beyersdorfer, C.<br/>         15. Kurt Ehrlich, Illeben (C.=Gotha).<br/>         16. Heinrich Eckstein, Reckendorf (Unterfr.).<br/>         17. Rudolf Frenzel, Berneck.</p> <p>Während des Jahres abgegangen:<br/>         1. Arno Hoffmann, Pöbneck.</p> |
|---|--|



**Obersekunda.**

1. Max Walter, C.
2. Paul Leonhardt, C.
3. Wilhelm Todt, Rodach.
4. Karl Götz, Rodach.
5. Karl Spindler, C.
6. August Sonnesfeld, Rodach.
7. Stefan Maurittius, C.
8. Erich Vohnitzer, C.
9. Albin Fischer, Föriz (S.-M.)
10. Kuno Gampert, Oberlind (S.-M.)
11. Wilfried Bölian, Nürnberg.
12. Friedrich Bäß, Sonneberg.
13. Reinhold Neumann, C.
14. Karl Schwesinger, C.
15. Walter Diesel, Pöbneck.
16. Albin Stegner, Mährenhausen.
17. Wilhelm Dietz, C.
18. Walter Schönfelder, Pöbneck.
19. Karl Mühlich, Dietharz (S.-Gotha).
20. Berthold Cornely, Mittelberg.
21. Karl Conta, Pöbneck.
22. Oskar Hartung, C.

Während des Jahres abgegangen :

1. Kurt Döhler, C.

**Untersekunda.**

1. Oskar Seidenstücker, Neues b. C.
2. Franz Frank, Creidlitz.
3. Paul Hartig, Heldburg.
4. Louis Fischer, Wörlsdorf.
5. Christoph Nummüller, C.
6. Heinrich Klausch, Deslau.
7. Fritz Weißbrod, Elsa.
8. Willy Pöffler, C.
9. Johannes Vohnitzer, C.
10. Herm. Kühn, Mengersgereuth (S.-M.)
11. Hugo Heinz, Neuhaus a. R. (Schw.-R.)
12. Hermann Dötschel, Gestungshausen.
13. Reinhold Ehrsam, Micha.
14. Moritz Glöblich, C.
15. Robert Erbe, C.
16. Karl Hendenreich, C.
17. Paul Müller, C.
18. Adolf Rose, Gleußen (Oberfr.)

19. Ernst Richter, Neuhaus (Str. Sonneberg, S.-M.)
20. Max Stern, Maroldsweisach (Unterfr.)
21. Emil Knauer, Neues b. C.
22. Siegfried Neumann, C.
23. Hermann Martini, C.
24. Wilhelm Bruner, C.
25. Hugo Federau, C.
26. Hans Loh, C.
27. Hans Ludloff, Neuhoß b. Heldburg.
28. Adolf Renninger, C.
29. Friedrich Schott, C.
30. Alwin Weißbrod, Püßelbuch.
31. Moritz Müller, Römheld.
32. Heinrich Helbig, Ketschendorf.
33. Otto Volk, C.
34. Hugo Schwamm, C.
35. Gottlieb Dehler, Creidlitz.
36. Erich Zinner, Schalkau.
37. Gottfried Benker, Dörfles b. Markt-Redwitz (Oberfr.)
38. Felix Hünze, C.
39. Oskar Greiner, C.

Während des Jahres abgegangen :

1. Karl Gunther, C.
2. Otto Carl, Neustadt b. C.
3. Alexander Engelstadt, C.
4. Hans Mayer, Deslau.
5. Felix Schatz, Gleußen (Schw.-Sond.)

**Obertertia A.**

1. Karl Maurer, C.
2. Georg Grosh, C.
3. Alwin Geupel, C.
4. Siegfried Schloß, Rodach.
5. Max Herold, Ottingshausen.
6. Fritz Kühnlenz, Frauenwald (Kreis Schleusingen.)
7. Hans von Berg, Püßelbuch.
8. Karl Grasser, C.
9. Karl Müller, Pressig (Oberfr.)
10. Hermann Müller, Rodach.
11. Alfred Nummüller, C.
12. Otto Welsch, Michelau (Oberfr.)
13. Karl Wilhelm, C.
14. Paul Porzel, Lauscha.
15. Kurt Müller, Niederfüllbach.

16. Karl Puff, C.
17. Ernst Schwesinger, C.
18. Eugen Jung, C.
19. Karl Eisen, C.
20. Heinrich Goffer, Lichtenfels.
21. Bartholomäus Fleischmann, Markt-  
leugast (Oberfr.)
22. Ehrhard Knab, C.
23. Kuno Baetz, C.

Während des Jahres abgegangen:

1. Hans Sauerteig, C.

### Obertertia B.

1. Hans Leonhardt, C.
2. Udo Sauerteig, Kipfendorf.
3. Gustav Leutheuser, Ebersdorf b. C.
4. Hans Preuß, C.
5. Alfred Schmidt, C.
6. Alfred Seidenstücker, Ummerstadt.
7. Karl Künast, C.
8. Emil Bonberg, C.
9. Oskar Grambs, Schalkau.
10. Hermann Büttner, C.
11. Erich Kestel, C.
12. Werner Nebel, C.
13. Karl Walschleb, Lichtenfels.
14. Erich Striegnitz, C.
15. Otto Weingart, Nauendorf (S.=Gotha).
16. Richard Geyer, C.
17. Willy Kammerzell, C.
18. Karl Jait, C.
19. Heinrich Weiß, Kronach.
20. Otto Stelzner, C.
21. Ernst Trinks, Roztok b. Prag.
22. Albert Bauer, C.
23. Waldemar Stegner, Mährenhausen.
24. Hans Troß, C.

### Untertertia A.

1. Friedrich Strube, C.
2. Justus Eichhorn, Lichtenfels.
3. Georg Geuther, Weidhausen.
4. Oskar Paßschke, Neustadt b. C.
5. Karl Greiner, C.
6. Albert Jezmann, C.

7. Karl Steitz, Rodach.
8. Karl Wöhner, Grub.
9. Gustav Schreiner, Neustadt b. C.
10. Willy Schramm, C.
11. Stephan Kädlein, Ebersdorf.
12. Robert Haas, C.
13. Karl Berninger, C.
14. Edmund Volk, Roffach.
15. Walther Trautmann, Tambach (Oberfr.)
16. Gustav Zinn, Neustadt b. C.
17. Gustav Schulz, Mönchröden.
18. Paul Rauschert, Hüttengrund (S.=M.)
19. Otto Morgenroth, Michelau (Oberfr.)
20. Walther Reuß, C.
21. Alexander Popp, C.
22. Alwin Günther, Einberg.
23. Edgar Rosenlöcher, C.
24. Otto Rudloff, Neuhoß b. Heldburg.
25. Siegmund Sachs, Groß-Salze (Prov.  
Sachsen).

26. Ernst Trudenbrodt, Eisfeld.
  27. Karl Mösch, Gleisenau (Oberfr.)
  28. Friedrich Müller, Pauscha.
- Während des Jahres abgegangen:
1. Richard Diepold, Kriebach (Bayern).
  2. Fritz Wittlacher, Erfurt.

### Untertertia B.

1. Gotthelf Reißmann, Neustadt b. C.
2. Artur Lewin, C.
3. Alfred Schramm, Roffach.
4. Otto Cyriaci, Einberg.
5. Heinrich Scharf, Heldburg.
6. Paul Kämpfe, Schmalenbuche (Schw.-R.)
7. Albert Lorenz, C.
8. Hans Steiner, Schalkau.
9. Alfred Gehler, Steinach (S.=M.)
10. Alfred Metscher, C.
11. Edwin Trier, Kloster-Beilsdorf (S.=M.)
12. Eduard Bergner, C.
13. August Zimmermann, C.
14. Ernst Schubarth, C.
15. Max Brückner, Groß-Garnstadt.
16. Karl Wild, Bayreuth.
17. Erich Steiner, Schalkau.
18. Rudolf Bohn, C.
19. Fritz Kern, C.
20. Bruno Neubauer, C.

21. Ernst Greiner, C.
22. Walter Johannes, Henneberg (S.=M.)
23. Wilhelm Volz, C.
24. Edmund Neun, C.
25. Arno Möller, C.
26. Franz Silbermann, Hausen b. Richtenfels.
27. Stefan Zinn, Richtenfels.
28. Alfred Bamberger, Richtenfels.
29. Karl Stoll, Meißen.

Während des Jahres abgegangen:

1. Otto Böhner, Seltendorf (S.=M.)
2. Max Eichhorn, Steinach (S.=M.)

#### Quarta A.

1. Walter Pfiffer, C.
2. Karl Geyer, C.
3. Adolf Hoffmann, Sonnefeld.
4. Emil Koch, Neuses b. C.
5. Karl Raitzel, C.
6. Adolf Fugmann, Steinach a. St.
7. Ernst Hamel, C.
8. Ernst Wustandt, C.
9. Alfred Kammerzell, C.
10. Walter Schaller, C.
11. Bruno Riemann, C.
12. Fritz Kofsteutscher, C.
13. Hugo Borneff, C.
14. Kurt Hörnlein, Zlmenau.
15. Ferdinand Scheler, C.
16. Hermann Kofsteutscher, C.
17. Gustav Luthardt, Steinach (S.=M.)
18. Max Sorg, Unterneubrunn.
19. Fritz Todt, C.
20. Friedrich Bruner, C.
21. Ernst Lorenz, C.
22. Max Egli, Steinach (S.=M.)
23. Paul Rädlein, C.
24. Hans Tischler, C.
25. Paul Gehrlacher, C.
26. Wilhelm Maerz, Bamberg.
27. Hans Siebert, Creidlitz.
28. Artur Schubart, Eislefeld.
29. Karl Schamberger, Einberg.
30. Ernst Reimann, C.
31. Oskar Rind, C.
32. Hans Sigwart, Stockheim.
33. Hermann Laue, C.

34. Karl Straube, Marisfeld (S.=M.)
35. Arno Walther, Deslau.

Während des Jahres abgegangen:

1. Edmund Papst, C.
2. Ernst Buz, C.

#### Quarta B.

1. Hermann Simon, C.
2. Adolf Hübner, C.
3. Georg Schneider, Pauscha.
4. Rudolf Schmidt, Unterneubrunn.
5. Carl Döhler, C.
6. Alwin Carl, Großgarnstadt.
7. Bruno Hummüller, C.
8. Wilhelm Trudenbrodt, Heubisch (S.=M.)
9. Carl Schubart, C.
10. Justin Zenner, Richtenfels.
11. Carl Hummüller, C.
12. Carl Seifarh, C.
13. Hans Berndt, C.
14. Fritz Müller, C.
15. Joseph Dohs, Autenhausen (Oberfr.)
16. Hermann Scheidig, Schalkau.
17. Alfred Stammberger, C.
18. Georg Bofekert, C.
19. Hans Böll, C.
20. Rudolf Reer, C.
21. Franz Benker, Markt-Redwitz (Oberfr.)
22. Friedemann Jahn, Probstzella.
23. Rudolf Hoffmann, Drenburg (Rußland).
24. August Kupp, Richtenfels.
25. Otto Müller-Hipper, Pauscha.
26. Karl Meyer, Neuses b. C.
27. Alfred Engelstädter, C.
28. Bernhard Rehsfeldt, Bockstadt b. Eislefeld.
29. Georg Heß, C.
30. Hans Barca, C.
31. Georg Popp, C.
32. Max Leutheuser, C.
33. Walter Witter, Richtenau bei Unterneubrunn.
34. Walter Müller, Niederfüllbach.
35. Eugen Angermüller, C.

Während des Jahres abgegangen:

1. Hermann Eisentraut, Mönchröden.
2. Berthold Heß, Stuttgart.
3. William Hoeland, New-York.
4. Karl Wenglein, Bamberg.

**Quinta.**

1. Anton Heydenreich, C.
2. Willy Kuppert, Neustadt b. C.
3. Georg Abesser, Finkenau.
4. Max Eckardt, Unterwasungen.
5. Emil Ehrlicher, C.
6. Max Scheler, Mönchröden.
7. Erich Bartel, C.
8. Emil Schorr, C.
9. Erich Röhnert, C.
10. Karl Kung, C.
11. Arno Dinkel, C.
12. Rudolf Hauck, C.
13. Emil Dursin, C.
14. Robert Kahl, Frauenwald (Kr. Schleus.)
15. Georg Thomas, C.
16. Oskar Koch, Deslau.
17. Erich Kürschner, C.
18. Alfred Renner, C.
19. Immo Wilde, Finkenau.
20. August Holland, Einberg.
21. Artur Frankenberg, C.
22. Helmuth Müller, Marktreuditz (Oberfr.)
23. Hermann Ludloff, Billmuthausen (S.-M.)
24. Rudolf Neuscher, C.
25. Albert Weidelt, Mönchröden.
26. Willy Metzger, C.
27. Reinhold Probst, C.
28. Ludwig Seligmann, C.
29. Hans Jünker, C.
30. Richard Wengert, C.
31. Alfred Lindemann, C.
32. Louis Hellmuth, C.
33. Fritz Kallmeyer, C.
34. Hans Grünbeck, C.
35. Otto von Berg, Kossach.
36. Kurt Kästner, C.
37. Hermann Bühlung, C.
38. Fritz Rind, C.
39. Gustav Deckert, Frauenwald (Kr. Schleus.)
40. Ludwig Müller, C.
41. August Seidel, C.

Während des Jahres abgegangen:

1. Paul Förster, Neustadt.

**Hexa A.**

1. Fritz Kükenthal, Grub a. F.
2. Fredi Leh, C.

3. Rudi Benkert, C.
4. Rudolf Geupel, C.
5. Hans Asche, C.
6. Walter Schmidt, Dschitz (Neuß j. L.)
7. Viktor Lorenz, C.
8. Hermann Böhm, C.
9. Louis Langbein, Neustadt b. C.
10. Fritz Greiner, C.
11. Fritz Troz, C.
12. Hans Zapf, C.
13. Karl Höllein, C.
14. Ludwig Bamberger, Sichtenfels.
15. Paul Hagelstein, C.
16. Adolf Welsch, Michelau (Oberfr.)
17. Adolf Bauerjachs, Unterlauter.
18. Kurt Bügelberger, C.
19. Willi Walter, Neuses b. C.
20. Erich Fischer, C.
21. Armin Babs, C.
22. Alfred Dornheim, C.
23. Otto Borneff, C.
24. Otto Weisheit, Unterlauter.
25. Franz Schaller, Kronach.
26. Hugo Busse, C.
27. Fritz Heil, C.
28. Fritz Eckardt, C.
29. Arno Maschke, C.
30. Paul Brückner, C.
31. Franz Gräffner, Callenberg.

Während des Jahres abgegangen:

1. Fritz Hofmann, Königsberg i. Fr.
2. Alexander Dehler, C.
3. Hans Richardi, C.

**Hexa B.**

1. August Pechtold, Steinach a. St.
2. Karl Unbehaun, C.
3. Alfred Ehrlicher, C.
4. Otto Fritz, C.
5. Erich Kraußlach, C.
6. Gerhard Engelstadt, C.
7. Ernst Sommer, Neuses.
8. Hermann Rühl, Themar.
9. Hans Rohmann, C.
10. August Stiefel, Deslau.
11. Erich Rommel, C.
12. Friedrich Thiel, Laufcha.
13. Erich Waltherr, Sehesten.

- |   |   |
|---|---|
| 14. Fritz Lange, Döslau.<br>15. Adolf Künast, Mönchröden.<br>16. Franz Förster, Neustadt a. S.<br>17. Alfred Flohrschütz, Bertelsdorf.<br>18. Alfred Hofmann, C.<br>19. Simon Schneider, Beitzlahm b. Kulmbach.<br>20. Robert Simon, C.<br>21. Alwin Handschuh, C.<br>22. Wilhelm Kob, Neuses b. C.<br>23. Hans Ernesti, C. | 24. Ernst Schubart, C.<br>25. Otto Claus, C.<br>26. Erwin Löser, C.<br>27. Bertold Strobel, Büttelbuch.<br>28. Alfred Schröter, C.<br>29. Ernst Hoppe, C.<br>30. Bertold Elsner, C.<br>Während des Jahres abgegangen:<br>1. Hilmar Siegel, Oberfiemau.<br>2. Artur Asbach, C. |
|---|---|

### VIII. Die Schlußfeier

findet **Dienstag, den 18. April, vormittags 9 Uhr** im Festsaale nach folgendem Programm statt:

1. Gesang: „Groß ist der Herr“, v. Ph. E. Bach.
2. Deklamation des Sextaners Fritz Rükenthal: „Die traurige Geschichte von dem dummen Hänschen“, v. Löwenstein.
3. Deklamation der Quintaner Anton Heydenreich, Willy Ruppert, Max Scheler und Erich Köhnert: „Die Hühnerchen“, v. Kopisch.
4. Deklamation des Quartaners Rudolf Schmidt: „Der rechte Barbier“, v. Chamisso.
5. Gesang: „Heimatglöden“, v. Kriegeskotten.
6. Deklamation des Untertertianers Gottbelf Reißmann: „Un trait de Louis XII, roi de France“, par Andrieux.
7. Deklamation des Untertertianers Oskar Patzschke: „Die drei Gesellen“, v. Rückert.
8. Deklamation des Obertertianers Hans Leonhardt: „Aus Sturmes Not“, v. Wolff.
9. Deklamation des Untersekundaners Heinrich Klautsch: Monolog aus Schillers Wallenstein.
10. Gesang: „Frühlingslied“, v. Mendelssohn.
11. Deklamation des Obersekundaners August Sonnefeld: „The Castled Crag of Drachensfels“ (aus Childe Harold's Pilgrimage III), v. Byron.
12. Deklamation des Obersekundaners Erich Lofnitzer: „Kassandra“, v. Schiller.
13. Vortrag des Abiturienten Wilhelm Weingart: „Jason in Grillparzers Dichtung: Das goldene Vließ“.
14. Gesang: „Frühlingsruf“, v. Beethoven.
15. Prämienverteilung und Entlassung der Abiturienten.
16. Gesang: „Holder Friede“, Chor aus der „Glocke“ v. Romberg.

Quint

1. Anton Heydenreich,
  2. Willy Kuppert, Ne
  3. Georg Abesser, Fin
  4. Max Eckardt, Unte
  5. Emil Ehrlicher, C.
  6. Max Scheeler, Mö
  7. Erich Bartel, C.
  8. Emil Schorr, C.
  9. Erich Köhnert, C.
  10. Karl Kung, C.
  11. Arno Dinkel, C.
  12. Rudolf Hauck, C.
  13. Emil Durfin, C.
  14. Robert Kahl, Fran
  15. Georg Thomas, C.
  16. Oskar Koch, Des
  17. Erich Kürschner,
  18. Alfred Renner, C.
  19. Immo Wilde, Fi
  20. August Holland,
  21. Artur Frankenbo
  22. Helmuth Müller,
  23. Hermann Ludloff
  24. Rudolf Neuscher
  25. Albert Weidelt,
  26. Willy Metscher,
  27. Reinhold Probst
  28. Ludwig Seligm
  29. Hans Jmmeler,
  30. Richard Bengel
  31. Alfred Gindema
  32. Louis Hellmutt
  33. Fritz Kallmeyer
  34. Hans Grünbed
  35. Otto von Ber
  36. Kurt Kästner,
  37. Hermann Büf
  38. Fritz Hind, C.
  39. Gustav Deckert
  40. Ludwig Müll
  41. August Seide
- Während des J
1. Paul Förster

1. Fritz Kükentl
2. Fredi Veh, C.



- fert, C.
- eupele, C.
- ge, C.
- Schmidt, Dschitz (Neuß j. B.)
- renz, C.
- Böhm, C.
- ngbein, Neustadt b. C.
- einer, C.
- oz, C.
- apf, C.
- lein, C.
- Bamberger, Bichtenfels.
- agelstein, C.
- Belsch, Michelau (Oberfr.)
- Bauerfachs, Unterlauter.
- itzelberger, C.
- Balter, Neufes b. C.
- fischer, C.
- Pabst, C.
- Dornheim, C.
- Borneff, C.
- Beisheit, Unterlauter.
- Schaller, Kronach.
- Busse, C.
- heil, C.
- Eckardt, C.
- Majchke, C.
- Brückner, C.
- Gräffner, Callenberg.
- nd des Jahres abgegangen:
- Hofmann, Königsberg i. Fr.
- nder Dehler, C.
- Richardi, C.

Sexta B.

- ust Pechtold, Steinach a. St.
- Unbehaun, C.
- ed Ehrlicher, C.
- o Fritz, C.
- h Kraußlach, C.
- hard Engelstadt, C.
- st Sommer, Neufes.
- mann Rühl, Themar.
- ns Rohmann, C.
- gust Stiefel, Deslau.
- ch Rommel, C.
- iedrich Thiel, Laujscha.
- ich Walther, Sehesten.

## IX. Mitteilungen für das nächste Schuljahr.

Das neue Schuljahr beginnt

**Donnerstag, den 4. Mai.**

Anmeldungen zur Aufnahme wird der Unterzeichnete Dienstag, den 2., und Mittwoch, den 3. Mai, vormittags von 9—12 Uhr in seinem Amtszimmer entgegennehmen. Hierbei ist der Geburtschein, der Impfschein, bezw. die Bescheinigung der Wiederimpfung und ein Zeugnis über den bisher genossenen Unterricht vorzulegen.

Auswärtige Schüler dürfen ihre Wohnung nur mit Genehmigung des Unterzeichneten wählen.

Die Aufnahme der Knaben in die Sexta kann vor begonnenem 10. Lebensjahre nicht erfolgen. An Vorkenntnissen für diese Klasse wird verlangt: Fertigkeit im Lesen und Schreiben deutscher und lateinischer Schrift, einige Sicherheit in der Rechtschreibung, Geläufigkeit im Ziffer- und Kopfrechnen mit ganzen Zahlen und Bekanntschaft mit den wichtigsten Geschichten des Alten und Neuen Testaments.

Das Schulgeld, das in monatlichen Raten an die Staatskasse zu entrichten ist, beträgt für Schüler, deren Eltern in S.-Coburg-Gotha wohnen, jährlich in Sexta 60, in Quinta 72, in Quarta 80, von Untertextia an 96 Mk., für Auswärtige in Sexta 100, Quinta 112, von Quarta an 120 Mk.

Coburg, den 1. April 1905.

Oberschulrat Dr. Franz Riemann,  
Direktor der Herzogl. Oberrealschule.

